

Abschrift der Bruchstücke eines Briefes, von Michael BURKARD:

ca. 1846/1847

... so irrt er sich sehr. Haben wir jetzt gleich drei Stunden in die Kirche und kommen wir deswegen nicht oft dahin, so beten wir desto eifriger zu Hause und dieses hoffe ich, ist Gott auch angenehm, noch vielmehr, wenn man sich bestrebt rechtschaffen zu leben. Letzte Ostern kam der Pfarrer zu uns hielt uns Messe und Predigt und erteilte uns die hl. Sakramente. Wäre er nicht kränklich, so würde er uns oft Gottesdienst halten. Wir sind im Begriff uns eine .....

..... in Riedenheim erfragen. Dieser kann ihnen vielleicht auch nützlich sein. Damit sie aber gut fortreisen können, so wäre es gut liebe Mutter, wenn der Schwager Maier sie auch wie mich, jeden mit 200 f abkaufe. Dies wäre ihm sehr nützlich. Tut ihnen diesen Dienst und Maier wolle mir diese Gefälligkeit auch erweisen. Nebst dem was ich das letzte Mal schrieb, sollen sie sehen, dass sie auch Garten und Sauerampfer-Samen und für mich und meinen Friedrich gutes, starkes Hosenzeug auf .....

.... kann man selbst machen. Fröhlich kann Euch hier den besten Rat geben. Packt es nur gut in Baumwolle.

Alle herzlich grüßt und verbleibt

Euer dankbarer Sohn

Mich. BURKARD

Frau und Kinder grüßen Euch alle herzlich.